

CROSS

O.AM
RI
- SUN.

TY OF
ATIONAL
NESS
Y
OW
IGER

SPORT
TV.

QUIZ

TH.

erg

LoungeX



COVARS

=ZDITITX =

23

SOUT
CROS

AVAILAB

FOST
EXPORT

VICTORIA

CARLTO

CROWN



Auf Vollendung hoffen

23. Dezember

Er sagte zu mir: Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.
Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.

Offenbarung des Johannes 21, 6

Einmal, ich war gerade geschieden und entsprechend ‚durch den Wind‘, besuchte ich am Heiligen Abend eine Kneipe in der Kreisstadt. Ich war überrascht. Sie war überfüllt. Während ich dachte, jetzt säßen alle im Kreis ihrer Familien unterm Tannenbaum, war ich hier nur einer unter vielen, die einsam waren und durstig nach Leben und Gemeinschaft.

Anders als in der Kneipe, hier in Kopenhagen, gibt es die Erfüllung solcher Sehnsucht bei Christus umsonst. Kein Geld, kein Dresscode, keine Lokalrunde, keine Mitgliedskarte qualifizieren zum Mitfeiern. Jede und jeder kann kommen: Ob allein, mit Partner oder Partnerin, als Familie, auch gern im ‚Patchwork‘, ob praktizierender, passiver oder gar kein Christ, die Tür steht allen offen.

Unvorstellbar, dass die Einladung, von der Quelle des Lebens zu trinken und seine Sehnsucht zu stillen, an *alle* ergeht.

‚Religion‘ ist anders. Sie kostet etwas: Opfer, Fasten, Pilgerwege, Erkenntnis, Gehorsam ...

Auch in diesem Bereich ist der christliche Glaube keine typische Religion. Er ist ein Geschenk, das ich in großer Freiheit annehme. Auch da passt Weihnachten gut: Wir schenken uns etwas, ohne Bedingungen zu stellen. Den Preis dafür bezahlt der Schenkende, nicht der oder die Beschenkte.

Also kostet es doch etwas? Ja, aber nicht für uns, sondern für Gott. Er verlässt seinen warmen Himmel und kommt in unsere kalte Welt. Er gibt seine Göttlichkeit auf und wird Mensch. Er verzichtet auf seine Macht und lässt sich verspotten, verleugnen und sogar töten. Was mit Weihnachten beginnt, kostet ihn *alles*. Damit Sie und ich Zugang zur Lebensquelle haben, zahlt er die ‚Rechnung‘. Er schmeißt zwar keine Lokalrunden, bezahlt aber für jede und jeden, die oder der sich einladen lässt. So hat es mit Jesus in der Krippe angefangen. Reich beschenkt zogen Hirten und Sterndeuter wieder los. So ist es bis ans Ende. Jesus ist die Tür zur ewigen Vollendung unserer Sehnsucht nach Leben. Auf ewig.